

Behindertenbeauftragte des Landkreises Tirschenreuth

Behindertenstruktur im Landkreis Tirschenreuth

Statistikmerkmal	Personenzahl Stand 31.12.2014	Personenzahl Stand 31.12.2015	Personenzahl Stand 31.12.2016
GdB 80 % - 100 %	11.050	11.006	11.040
GdB 50 % - 100 %	8.840	8.736	8.715
männlich	5.952	5.898	5.926
weiblich	5.098	5.108	5.114
erwerbstätig	2.837	3.032	3.167
gültige SB-Ausweise	8.631	8.500	8.842
nicht Deutsche	119	124	127

- Quartalstreffen mit wechselnden Schwerpunktthemen
- Planungsmitsprache zur Barrierefreiheit im öffentlichen Raum
- Teilnahme an Veranstaltungen
- Orts- und Bedarfserkundungen
- Beratung / Bindeglied in Gemeinden sein
- Sitzungen der AG Barrierefreies Bauen und Wohnen

Thema im Kopf verankern

Behinderte müssen oft viele Hindernisse überwinden. Nicht nur öffentliche Plätze sollten deshalb barrierefrei sein, auch in den Köpfen der Menschen muss da noch viel geschehen.



Regierender Roland Grillenbein, Kreis-Behindertenbeauftragter Ralfhard Schön, Wolfgang Jäger (Leiter des Sozialen am Landratsamt) und die örtliche Behindertenbeauftragte Maria Brand von links; beim Treffen in Kitzendorf. Bild: J.

Falschparken behindert Behinderte

Rückfahrschleife bei der Parkplatzsuche eingefordert - Schlimmerenfalls droht sogar der Abschleppdienst

Wieso? Weil das Parken auf Behindertengruppen kein leichtes Spiel ist. Im schlimmsten Fall droht sogar der Abschleppdienst. Parkraumbewirtschaftung ist ein Thema, das die Behindertenbeauftragten im Landkreis Tirschenreuth sehr wichtig finden. Sie fordern eine bessere Parkraumbewirtschaftung, die die Bedürfnisse der Behinderten berücksichtigt. Ein Landrat kann auch die Anweisung...

von allen aber die Behinderten unterstützen. „Zunächst Behindertenparkplätze sind immer kostenbehaftet.“ Kontrollen werden auch oft von den Mitarbeitern der Polizei durchgeführt. Es ist ein Problem, dass die Behinderten oft nicht genug Informationen über die Parkraumbewirtschaftung erhalten. Ein Landrat kann auch die Anweisung...

an den Behinderten. Das ist ein wichtiges Thema, das die Behindertenbeauftragten im Landkreis Tirschenreuth sehr wichtig finden. Sie fordern eine bessere Parkraumbewirtschaftung, die die Bedürfnisse der Behinderten berücksichtigt. Ein Landrat kann auch die Anweisung...

und Abschlüsse. Dieser ist dann ein wichtiger Bestandteil der Behindertenbeauftragten im Landkreis Tirschenreuth. Sie fordern eine bessere Parkraumbewirtschaftung, die die Bedürfnisse der Behinderten berücksichtigt. Ein Landrat kann auch die Anweisung...

Barrieren bannen

Menschen mit einem Handicap bedürfen oft einer besonderen Zuwendung. Eine wichtige Rolle spielen die kommunalen Behindertenbeauftragten. Sie treten sich zur Tagung in Ebnath.



Die Behindertenbeauftragten des Landkreises Tirschenreuth trafen sich im Pfarrgemeindehaus in Ebnath. Von links: 1. Bürgermeister Manfred Kratzer und zweite Bürgermeisterin und Behindertenbeauftragte Heidi Philipp. Bild: J.

Nicht nur bauliche Barrieren

Appell: Zusammenarbeit mit Stadtplanern verbessern - Treffen der Behindertenbeauftragten

„Mein Daheim“ nun leichte Kost

Viele verstehen unter Barrierefreiheit nur Aufzüge, Rampen und andere bauliche Hilfsmittel. Doch es gibt auch Text-Barrieren, über die viele Leute stolpern. Im Landkreis Tirschenreuth ist auch die Beseitigung solcher Hürden ein Thema.



Die Behindertenbeauftragten des Landkreises trafen sich zur Tagung in Ebnath. Von links: 1. Bürgermeister Manfred Kratzer und zweite Bürgermeisterin und Behindertenbeauftragte Heidi Philipp. Bild: J.

„Baxi“ noch lange nicht am Ende

Schon rund 700 Halbtaxibehälter eingerichtet - Info-Points in allen Gemeinden geplant

Wenigsten zwei Begleitkräfte sind erforderlich. Die Behindertenbeauftragten im Landkreis Tirschenreuth sind dabei, die Halbtaxi-Systeme zu verbessern. Sie fordern eine bessere Parkraumbewirtschaftung, die die Bedürfnisse der Behinderten berücksichtigt. Ein Landrat kann auch die Anweisung...

Info-Points in den Gemeinden und überörtlich gesteuerte Taxibehälter sollen den Umgang mit dem Halbtaxi-System erleichtern. Auch die Beseitigung solcher Hürden ist ein Thema.

Die Halbtaxi-Systeme sind ein wichtiger Bestandteil der Behindertenbeauftragten im Landkreis Tirschenreuth. Sie fordern eine bessere Parkraumbewirtschaftung, die die Bedürfnisse der Behinderten berücksichtigt. Ein Landrat kann auch die Anweisung...

Die Halbtaxi-Systeme sind ein wichtiger Bestandteil der Behindertenbeauftragten im Landkreis Tirschenreuth. Sie fordern eine bessere Parkraumbewirtschaftung, die die Bedürfnisse der Behinderten berücksichtigt. Ein Landrat kann auch die Anweisung...

Mehr Freiheit. TOI Cap und TOI Liberty.



Musterprojekt für Behinderte

Arbeitsgeber lobt Integrationsleistung des Arbo-Hotels

Arbeitsgeber lobt Integrationsleistung des Arbo-Hotels

081.17

München, 7. Februar 2017

Bayern (ant) Sozialstaatsminister Hahn: „Alle Ministerien stehen an einem Strang, um den Abbau von Barrieren in Bayern voranzutreiben.“

Das Kabinett hat heute beschlossen, einen Staatsministerien-Ansatz zur Barrierefreiheit einzurichten. Das bedeutet: In jeder Ministerialabteilung werden Barrierefreiheitsbeauftragte ernannt. Diese sollen die Barrierefreiheit in allen Bereichen vorantreiben. Dieser Ansatz ist ein wichtiger Bestandteil der Behindertenbeauftragten im Landkreis Tirschenreuth. Sie fordern eine bessere Parkraumbewirtschaftung, die die Bedürfnisse der Behinderten berücksichtigt. Ein Landrat kann auch die Anweisung...



Das „Arbo“ ist ein wichtiges Projekt der Behindertenbeauftragten im Landkreis Tirschenreuth. Sie fordern eine bessere Parkraumbewirtschaftung, die die Bedürfnisse der Behinderten berücksichtigt. Ein Landrat kann auch die Anweisung...

Familienzentrum Mittendrin Kemnath



Inklusionstüre von
Deborah Bregler

(Bild: Mittendrin)



Erstes Inklusionspicknick am
Kemnather Spielfisch (Bild: Mittendrin)



Nähtreff für Frühchen und
Kinder mit Behinderung (Bild: Mittendrin)



Übergabe Stuhl „Kemnath´s
KinderKunst“ an die ehemalige
Familienministerin Emilia Müller

(Bild: Doris Köhler)



Übergabe „Kemnath´s Kinder-
Kunst“ (Bild: Josef Zaglmann / Der Neue Tag)

Besuch von Claudia Roth
anlässlich der Asylarbeit in
Kemnath

(Bild: Sofie Dressler / Der Neue Tag)



Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Tirschenreuth e.V.

Das Thema „Inklusion“ ist in Begegnungen, im beruflichen Planen und alltäglichen Geschehen stärker präsent und als Thema im Blick – lokal, regional & international.



KEB
Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Tirschenreuth e.V.

Informationsabend mit Vortrag und Führung
für alle Interessierten in Pfarren, Verbänden
und Gemeinden

WOHNEN IM ALTER ZU HAUSE

Wohnberatung allgemein,
Wohnen und Technik im Alter,
Führung durch die Musterwohnung

Dienstag, 08. März 2016 um 18.00 Uhr
Musterwohnung, Resenweg 15, Tirschenreuth

Referentin: Anita Busch
Kommunale Beratungsstelle/Wohnberatung
Landratsamt Tirschenreuth

Eintritt frei, Anmeldung bis 29.02.2016
bei der KEB Tirschenreuth 09 2021 35640

Eigenständig und sicher zuhause leben können, das
ist der Wunsch vieler älterer Menschen im Landkreis.
Aber viele Wohnungen und Häuser entsprechen im
Laufe der Zeit nicht mehr den Anforderungen älterer
Menschen.

Bei der Wohnberatung wird geklärt, ob persönliche
Einschränkungen vorliegen und wie der bisherige
Wohnraum so gestaltet werden kann, dass ein relativ
eigenständiges Wohnen zuhause weiterhin möglich
ist. Oft genügen schon kleine Anpassungen oder
Ausschalten von Gefahrenquellen, um Unfällen
vorzubeugen.

Die Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten und die
Unterstützung bei der Umsetzung der Maßnahme
gehören zum Leistungsspektrum dazu. Die
Wohnberatung ist kostenfrei und anbieterneutral.

Träger:
KEB Tirschenreuth

QUEST
ZERTIFIZIERT

Ein Informationsabend zum Thema „Wohnen im Alter zu Hause“ mit Führung durch die Musterwohnung zeigte Wege auf, wie im Alter oder mit Einschränkungen ein relativ eigenständiges Leben zuhause weiterhin möglich ist.



Ein interessanter Vortrag unter dem Titel „Asante e.V. – Hilfe vor Ort in Tiwi / Kenia“ lenkte den Blick auf einen Brennpunkt unserer Welt, wo Menschen am Rande stehen, und eröffnete Möglichkeiten der Förderung, Hilfe und Hilfe zur Selbsthilfe.



Ein Bildungsabend für die Erwachsenenbildungsbeauftragten mit Führung im ARIBO-Hotel Erbendorf führte vor Augen, wie jeder der Mitarbeitenden, ob mit oder ohne Behinderung, mit seinen Stärken beiträgt zum reibungslosen Ablauf im Hotelbetrieb.

(Bild: aribo-hotel.de)

Offene Behindertenarbeit / Familienentlastender Dienst Tirschenreuth e.V.



Inklusive Theater:
Seit 7 Jahren gibt es den gemeinsamen Theaterabend des Konnersreuther Burschenvereins und der Lebenshilfe.



Landtagsfahrt:
Zusammen mit der SHG wurden wir von Frau MdL Annette Karl zu einer Fahrt in den Landtag nach München eingeladen. Hierbei konnten wir viele neue politische Eindrücke sammeln.



MC Blood Red Section:
Ein besonderes Erlebnis war die Einladung zu einer Motorradrunde mit dem MC Blood Red Section Charter Eastpoint.



Offene Behindertenarbeit / Familienentlastender Dienst Tirschenreuth e.V.



Pfadfinderschaft St. Georg Tirschenreuth:
Auch die Kooperation mit der Pfadfinderschaft St. Georg Tirschenreuth besteht schon im dritten Jahr. Bei Lagerfeuer und erlebnispädagogischen Spielen hatten die Kinder viel Freude.



Graffiti- Workshop:
In Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit fand in Tannenlohe ein Graffiti-Workshop statt. Dort wurde den Teilnehmern gezeigt, wie sie mit ein paar Tricks kreativ und künstlerisch spraysen können.

Reiterferien:
Für 5 Tage ging es in Kooperation mit der Kommunale Jugendarbeit zum Reiterhof Schober nach Neukirchen. Dort wurde den Mädchen der Umgang mit den Pferden näher gebracht mit täglichen Reitstunden, sowie Füttern und Striegeln der Tiere.





Dabei sein und mitmachen: Demokratiewerkstatt

Demokratie-Werkstatt für alle

Ein Kooperationsprojekt von Netzwerk Inklusives Landkreisteam Tirschenreuth, Inklusivberatung Tirschenreuth, Inklusivberatung des Landkreises Tirschenreuth

Baustein 1: Schmelzkurs Politik (Dauer: 1 Stunde)

Baustein 2: Rechten Parolen widerstehen (Dauer: 1 Stunde)

Baustein 3: Vom Glück dazu gehören (Dauer: 1 Stunde)

Angebot für Schulen

Alle Bausteine werden auch für Schulklassen oder Schullehrer angeboten. Melden Sie sich bei uns! Wir unterstützen einen Spracherwerb durch Mitarbeiter:innen, die eine Sprachtherapie anbieten.

www.inklusion-tirschenreuth.de

T.U.N. Teilhabe-Umsetzungs-Netzwerk - das Team für alle -

"Gemeinsam sind wir stark"

Tirschenreuth (vvg) Ein neues Gremium will sich für die Menschen mit Handicap einsetzen. Die Bezeichnung "Behindertenbeirat" ist nur vorübergehend. Marisa Sojka hofft auf Vorschläge für einen besseren Namen, in Richtung "Teilhabe".

Ausstellung ganz schön krank

Fotoprojekt von Michael Krönig zur Förderung der Inklusion.

Leben(s)-Träume in vielen Farben

25.08. - 09.10.2014

Regenbogenstr. 6, 91442 Tirschenreuth
Dienstag bis Sonntag 11 - 17 Uhr
www.kunstquartier.de/tirschenreuth.de



Stadtlauf Tirschenreuth
jeweils Palmsonntag 2016, 2017, 2018

Inklusionslauf
07.05.2016, 13.05.2017, 12.05.2018

Zoiglwandertag Mitterteich
29.05.2016, 07.05.2017, 06.05.2018



Inklusiver ökumenischer Gottesdienst
14.10.2017, 14.04.2018

Kritischer Stadtpaziergang: "Demokratie beim Einkaufen"
Kann man als Verbraucher „politisch“ einkaufen?
Antworten bei einem Brotzeit-Check.
21.04.2018

Tagesausflug: „Erinnerungs-Orte: Menschen mit Behinderung in der Zeit des Nationalsozialismus“
07.07.2018



Workshop „Barrierefreie Information“ – verständliche Texte für alle
22.10.2016

BITTE ENTRETEN! TÜREN ZUM MITEINANDER

Ein Kunstprojekt von Netzwerk Inklusion Landkreis Tirschenreuth

04. MÄRZ BIS 26. MÄRZ 2018 IM KUNSTRAUM MÜLLERSTRASSE

ÖFFNET: MITTWOCHS 18 BIS 20 UHR SONNTAGS 14 BIS 18 UHR

AUSSTELLUNGSÖFFNUNG: 03.04. MÄRZ UM 15 UHR



Rechteprozess 2017

Ziel des Rechteprozesses, der sich über ein Jahr erstreckt, ist, die NutzerInnen in der Wahrnehmung ihrer Rechte zu stärken. Aber auch die MitarbeiterInnen werden zu machen für die Wichtigkeit der Umsetzung von NutzerInnen-Rechten.

Bei der Auftaktveranstaltung 2017 trafen sich NutzerInnen und MitarbeiterInnen aus allen Sozialstationen um gemeinsame Impulse aufzunehmen und erste Schritte in den Rechteprozess zu planen. Darauf folgten Veranstaltungen in allen STZs mit den NutzerInnen und mit den MitarbeiterInnen. In der Reaktionsgruppe, der auch NutzerInnen angehören, wurden die einzelnen Reaktionswege erarbeitet. Dadurch wurden die Ergebnisse den MitarbeiterInnen vorgestellt und Vorschlagsvorschläge aufgenommen. Nach einer letzten Überarbeitung in der Reaktionsgruppe wurde die Ergebnisse in einer Abschlussveranstaltung in Regensburg vorgestellt.



Therapie mit Straußervögeln



Ein neues Projekt mit den Straußervögeln im Rahmen der Therapieangebote für Kinder. Die Kinder lernen, Verantwortung zu übernehmen und zu arbeiten. Die Straußervögel sind ein tolles Tier, das viel zu lernen hat. Die Kinder lernen, Verantwortung zu übernehmen und zu arbeiten. Die Straußervögel sind ein tolles Tier, das viel zu lernen hat.

Therapeutisches Angebot am Mitterhof

Hilft Waldarbeit aktiv in der Daseins (Landschaft)



Ein Foto, das eine Person zeigt, die in einem Feld arbeitet, was ein Teil der therapeutischen Angebote am Mitterhof ist.

Das neue Projekt mit den Straußervögeln im Rahmen der Therapieangebote für Kinder. Die Kinder lernen, Verantwortung zu übernehmen und zu arbeiten. Die Straußervögel sind ein tolles Tier, das viel zu lernen hat. Die Kinder lernen, Verantwortung zu übernehmen und zu arbeiten. Die Straußervögel sind ein tolles Tier, das viel zu lernen hat.

Novemberzeit



Sozialteam-Soziotherapeutische Einrichtungen

Ihre Rechte als NutzerIn in den Wohnstätten und Aufsehergruppen

Das Dokument enthält Informationen über die Rechte der NutzerInnen in den Wohnstätten und Aufsehergruppen. Es ist in zwei Spalten unterteilt, die jeweils mit einem 'S' in einem Kreis markiert sind. Die linke Spalte enthält den Titel und eine Zusammenfassung der Rechte, während die rechte Spalte die Details der Rechte und die Rolle der Aufsehergruppen beschreibt. Verschiedene kleine Bilder illustrieren die Zusammenhänge.

Nach den Hotdogs zum Billard

Die TeilnehmerInnen des Billardkurses haben sich am Ende des Tages über ein gemeinsames Essen und einen kleinen Wettbewerb am Billardtisch vergnügt. Die TeilnehmerInnen des Billardkurses haben sich am Ende des Tages über ein gemeinsames Essen und einen kleinen Wettbewerb am Billardtisch vergnügt.



Hausurlaub und Ausflüge

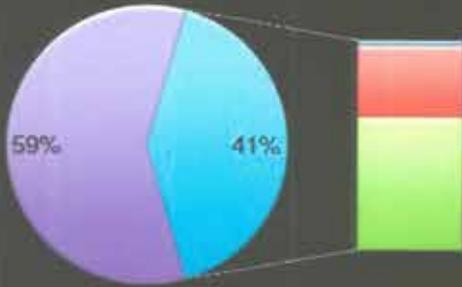


Unsere NutzerInnen und MitarbeiterInnen beteiligen sich aktiv mit einem Angebot für Kinder am Bürgerfest.

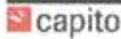


Werkstatt Verständliche Sprache

Wie gut können die Menschen lesen?



41 Prozent der Menschen können nicht gut lesen. Das ist fast die Hälfte.



www.capito.eu

Ein ungewöhnliches Beispiel? Nein... Alltag:

So... ..oder so?

Sollte Ihr persönliches Erscheinen aus Gründen der Identifikation oder zur Abgabe weiterer Unterlagen dennoch erforderlich sein, werden wir Sie im Rahmen der Erfassung Ihrer Anträge ausdrücklich darauf hinweisen.

In besonderen Fällen möchten wir persönlich mit Ihnen sprechen. Wir werden Sie dann rechtzeitig informieren.

(so auf der Homepage einer Stadt; Analyse in Fachsprache: Satzgefüge, 28 Wörter, subjunktionsloser Konditionalsatz, Nominalstil, Fachbegriff, Behörden-sprache im Obergeistesstil, kühl-abweisende Wirkung)

(so die Empfehlung der „Werkstatt Verständliche Sprache“; Analyse: zwei kurze Hauptsätze, verständliche, freundliche Wortwahl, bürgernahe Atmosphäre)

TIP
NETZWERK INKLUSION
Landkreis Tirschenreuth

SCHON MAL DARÜBER NACHGEDACHT...

TEXTE - GUT VERSTÄNDLICH UND BARRIEREFREI!

Informationen in leichter Sprache

Ausgabe-Nr. 9

Beilage für:

DasParlament

Selbermachen leicht gemacht.

Wände streichen, Kräuter pflanzen und Holztafeln bauen - in Leichter Sprache.

Lebenshilfe to Republik

Leichte Sprache

Was ist das?

„Kurze Sätze und leicht verständlich“
Sozial-Ministerin schaltet speziellen Link für Menschen mit Behinderung auf der Homepage frei

Handwritten note: NT 17.4

Handwritten note: Ein paar spezielle Links sind auf der Homepage für Menschen mit Behinderung... (text is partially obscured)

Klartext zu den zwei Kreuzen

Inklusionswerkstatt „Verständliche Sprache“ empfiehlt Broschüre zur Bundestagswahl

Tirschenreuth, (red) bei der Bundestagswahl am 24. September zwei Kreuze zu machen ist einfach. Aber warum sind es eigentlich zwei? Und wie werden sie verrechnet? Wo finde ich meine „Kreuze“ im Gesamtergebnis? Wie funktioniert die Briefwahl? Und warum kann in Deutschland selten eine Partei die Regierung bilden? Warum braucht es Koalitionen?

verständliche Texte. Friedrich Wöhl, Leiter der Werkstatt, hat die Broschüre durchgesehen und kann sie ohne Vorbehalte empfehlen. „Sie erklärt die Wahl und das Drumherum in gut nachvollziehbaren Schemen. Bilder erleichtern zusätzlich das Verständnis. Die Erklärungen helfen allen Wählern, die sich nicht mit langen Texten und komplizierten Erklärungen auseinandersetzen wollen oder können. Fazit: ein hervorragender Beitrag zur politischen Bildung, sehr empfehlenswert.“

Erklärt wird zum Beispiel die 5-Prozent-Klausel. Wer nicht recht weiß, bei welchem Kandidaten oder welcher Partei er die Kreuze machen soll, findet Tipps, wie er zu einer Entscheidung gelangen kann. Wählen Sie eine Partei nicht nur deshalb, weil Ihre Eltern oder Freunde die Partei wählen“, heißt es zum Beispiel. Ein weiteres kleines Kapitel liefert Gründe, warum Sie Ihr Wahlrecht nutzen sollten.

Man findet auch Tipps für den Umgang mit Nachrichten, um zu verhindern, auf sogenannte Fake News hereinzufallen. Ebenfalls thematisiert wird die Barrierefreiheit im



„Rundum gelungen, hervorragend gemacht“, beurteilten Netzwerk-Projektleiterin Christina Fonader und Friedrich Wöhl die Broschüre zur Bundestagswahl in einfacher Sprache. Bild: ebx

Wahllokal „Barrierefrei“ sind auch die Texte in „Einfacher Sprache“. Es werden nur gängige Wörter verwendet, Fachbegriffe sind Abkürzungen sind eigens erklärt, der Satzbau ist klar. Die Broschüre ist im Netz kostenlos herunterzuladen

(www.bpb.de/shop/bremen/240566/einfach-politik-bundestagswahl-2017). Einzelanfertigungen sind bei der Projektleiterin des Netzwerks Inklusion Christina Fonader in Mittenheim im Mehrgenerationenhaus zu haben, Telefon 09633/400325.

Wahl2017

Themen, Hintergründe, Diskussionen
www.onetz.de/wahl

Wer verständliche Antworten auf solche Fragen sucht, findet sie in der kostenlosen Broschüre „Bundestagswahl 2017“. Sie wird herausgegeben von der unabhängigen Bundeszentrale für politische Bildung Die Werkstatt „Verständliche Sprache“ beim Netzwerk Inklusion Tirschenreuth bemüht sich seit Jahren um gut

Leichte Sprache gar nicht schwer

Friedrich Wöhl gibt Tipps zum verständlichen Schreiben

Kommunikation. Das ist ein zentraler Bestandteil der Arbeit der Werkstatt „Verständliche Sprache“. Friedrich Wöhl, Leiter der Werkstatt, erklärt, warum es wichtig ist, Texte in leichter Sprache zu schreiben. Er gibt Tipps, wie man dies erreichen kann.

Die Teilnehmer erfahren, dass bei jeder Wahl ein Wahlzettel auskommt. Dieser enthält die Namen aller Kandidaten und Parteien. Die Wahlzettel sind so gestaltet, dass sie für alle Wählerinnen und Wähler verständlich sind. Friedrich Wöhl erklärt, wie man dies erreichen kann.

Die Teilnehmer erfahren, dass bei jeder Wahl ein Wahlzettel auskommt. Dieser enthält die Namen aller Kandidaten und Parteien. Die Wahlzettel sind so gestaltet, dass sie für alle Wählerinnen und Wähler verständlich sind. Friedrich Wöhl erklärt, wie man dies erreichen kann.



Demokratie-Werkstatt für alle

In Kooperation von:
Netzwerk Inklusion Landkreis Tirschenreuth
Kreisjugendring Tirschenreuth
Volkshochschule des Landkreises Tirschenreuth

Teilnehmerbeitrag:
5 € pro Baustein
Ermäßigung für Inhaber von Jobica,
Ehrenamtskarte oder Schwerbehindertenausweis

Anmeldung und weitere Informationen:
Telefon: 09631 88-205 ; Mail: vhs@tirschenreuth.de
www.vhs-tirschenreuth.de
Buchung einzelner Bausteine möglich

www.inklusion-tirschenreuth.de

Start 2016 mit drei Basis-Bausteinen

Demokratiewerkstatt

Im Herbst startet neue Vortragsreihe - Anmeldungen ab sofort



Im Rollstuhl durch Realschule



Baustein 1: Schnellkurs Politik (Dauer: 3 Stunden)

Alles, was ich schon immer über Politik wissen wollte! Wo und wie kann ich mitreden, wie kann ich was bewegen, was kann ich in meiner Stadt, in meinem Landkreis, in Deutschland und Europa tun?

Freitag, 16.09.2016 um 17.00 Uhr im MGH Mitterteich (Kirchplatz 4-5)

Baustein 2: Rechten Parolen widersprechen (Dauer: 3 Stunden)

Wie gehe ich mit ausländerfeindlichen oder anderen diskriminierenden Aussagen um, die mir nicht nur am Stammtisch begegnen? Kluge Ideen, um mutig mitzureden!

Samstag, 12.11.2016 um 09.30 Uhr im Kleinen Pfarrsaal Tirschenreuth (Hospitalstraße 1)

Baustein 3: Vom Glück dazu-zugehören (Dauer: 3 Stunden)

Wer gehört in unserer Gesellschaft dazu und wer nicht? Und wie schaffen wir es, dass keiner außen vor bleiben muss? Wie schaffen wir es, dass wir mehr gemeinsam (er)leben?

Samstag, 18.02.2017 um 09.30 Uhr im Aribo Hotel Erbendorf (Tirschenreuth)

www.inklusion-tirschenreuth.de



Fortsetzung 2017-2018

Kritischer Stadtspaziergang: „Demokratie beim Einkaufen“

Kann man als Verbraucher „politisch“ einkaufen? Antworten bei einem Brotzeit-Check. Wir wollen bei unterschiedlichsten Geschäften einkaufen und vergleichen: Discounter, Großmarkt, Bio-Laden und Eine-Welt-Laden. Wie gesund, teuer, wie fair, wie ökologisch kann eine Brotzeit für 4 Personen sein?

Samstag, 21.04.2018 9.00 bis 12.00 Uhr Treffpunkt: Kleiner Pfarrsaal, Tirschenreuth (Hospitalstraße 1)

Erinnerungs-Orte: Menschen mit Behinderung in der Zeit des Nationalsozialismus

Tagesausflug zu Regens-Wagner Michelfeld in Auerbach in der Oberpfalz. Wir besuchen die barrierefreie Ausstellung und begleitetes Seminar in leichter Sprache. Wir wollen uns über die Geschichte von Menschen mit Behinderungen in der Zeit des Nationalsozialismus austauschen.

Samstag, 07.07.2018 Abfahrt 9.00 Uhr an der Lebenshilfe in Mitterteich, Rückkunft um 16.00 Uhr



www.inklusion-tirschenreuth.de